

Regionalverkehr | August 2016



Unternehmen stellt unter anderem ein ID-/Accountbasiertes Ticketingsystem vor, das Verkehrsunternehmen hilft, ihre Servicequalität zu erhöhen und die Verkaufsprozesse zu optimieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen, kartenbasierten Anwendungen werden beim ID-basierten Ticketingsystem alle Daten im zentralen Hintergrundsystem, beispielsweise MOBILEvario, gespeichert. Hier findet die Bearbeitung aller Ticketverkäufe in Echtzeit statt. So gewinnen die Unternehmen Flexibilität beim Handling ihrer Ticketingprozesse, bei der Einbindung neuartiger Vertriebskanäle und beim Aufbau multimodaler Gesamtlösungen. Außerdem können die Fahrgäste neben Smartcards der Verkehrsbetriebe auch ihre eigenen Smartphones sowie kontaktlose Kredit- und Bankkarten nutzen. (pr)